

LUZERN | CKW-Mitarbeitende sammeln 10 000 Franken für guten Zweck

Von Luzern nach Athen «gelaufen»

Die Centralschweizerische Kraftwerke AG (CKW) führt Traditionen fort: Bereits zum vierten Mal haben CKW-Mitarbeitende Spenden zugunsten von benachteiligten Menschen aus der Region «erlaufen». Mit der Spendenaktion «Jeder Kilometer zählt!» verbindet CKW die soziale Verantwortung mit der Gesundheitsförderung ihrer Mitarbeitenden. Sie belohnt die Kilometer, die die Mitarbeitenden an offiziellen Laufanlässen in der Zentralschweiz zurücklegen. Über eine Spende von je 5000 Franken freuen sich die Stiftung «Aktion Demenz» und der Verein «Pflegekinder-Aktion Zentralschweiz».

Rund 40 Mitarbeitende liefen an 18 Laufveranstaltungen knapp 1600 Kilometer – etwa die Strecke von Luzern nach Athen. Folglich spendet CKW 10 000 Franken an benachteiligte Menschen aus der Region. Die Stiftung «Aktion Demenz» bietet Menschen mit Demenz im «Haus Herbstzyt-

los» in Mauensee individuelle Wohn- und Lebensformen. Im Vordergrund steht deren Tages- und Ferienbetreuung. «Die CKW-Spende setzen wir für die Erneuerung unseres Wohlfühl-Gartenbereichs ein. Zusammen mit den Bewohnern bauen wir ein Gartenhaus sowie eventuell eine Feuerstelle und ein Gehege für Kleintiere», sagt Stiftungsgründerin und Geschäftsleiterin Carol Sarbach.

Der Verein «Pflegekinder-Aktion Zentralschweiz» setzt sich für eine qualitativ gute Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen ein. Hilfe bietet der Verein direkt bei Familien zuhause und durch Pflegeplätze bei Pflegeeltern. «Die CKW-Spende setzen wir für diverse Lagerangebote ein. In den Lagern lernen Kinder und Jugendliche andere Pflegekinder kennen, was ihnen den Umgang mit ihrer Situation um einiges erleichtert», erklärt Geschäftsleiter Stephan Immoos. PD



CKW-Lauftreff-Leiter Viktor Gut (rechts) übergibt Carol Sarbach, Geschäftsleiterin der Stiftung «Aktion Demenz», und Mitarbeiter Raffael Metzler die Spende. ZVG